

Beschlussvorlage Nr. B-017/2017

Einreicher:
Dezernat 5/Amt 51

Gegenstand:
Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz für die Maßnahme "Komplettsanierung des Objektes Liddy-Ebersberger-Straße 2"

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Jugendhilfeausschuss	28.02.2017	öffentlich			

Philipp Rochold
Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:

ja

nein

Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt

Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)

Maßnahmenummer

3	6	5	2	0	0	0	•	7	8	5	1	1	1	0	0
3	6	5	2	0	0	0		4	0		2	0	1	6	

Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme (Summe 2017 + 2018)

2.355.000 EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen (Summe 2017 + 2018)

500.000 EUR

Finanzbedarf ist

gesichert

nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage 2, Seite 2

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlusnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz für die Baumaßnahme „Komplettsanierung des Objektes Liddy-Ebersberger-Straße 2“ im Zweijahreshaushalt 2017/2018 eine finanzielle Zuwendung zu gewähren.

Diese Summe beinhaltet Mittel der Jahresscheibe 2017 in Höhe von 855.000,00 € und der Jahresscheibe 2018 in Höhe von 1.500.000,00 €. Die Gesamtsumme beläuft sich auf insgesamt 2.355.000,00 €.

Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung 2017/2018 der Stadt Chemnitz.

Die Beschlussfassung steht ebenfalls unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Fördermitteln in geplanter Höhe.

Begründung:

Das bestehende Gebäude wurde in den 1960er Jahren als Kindertagesstätte errichtet. Es besteht aus zwei, der Geländetopographie folgenden, höhenversetzten Gebäudeteilen und einem in westlicher Richtung angefügten Gebäudeteil. Aufgrund des Geländehanges ist das Gebäude über verschiedene Ebenen erschließbar.

Der Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. ist Betreiber der gesamten Einrichtung. Im Gebäude befinden sich ein Hort, Räume für soziale Gruppenarbeit, eine Jugendfreizeiteinrichtung sowie ein Kreativzentrum. Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt über die Carl-von-Ossietzky-Straße.

Bei der Gebäudeanlage handelt es sich um einen zwei- bzw. dreigeschossigen Massivbau mit Stahlbetonwänden, Stahlbetondecken und Teilunterkellerung (Kriechkeller). Bei den Dächern handelt es sich um Flachdächer aus Stahlbeton. Eine entsprechende Außenanlage dient als Garten.

Auf der mittleren Ebene (Ebene B), welche sich über den gesamten Gebäudekomplex zieht, befindet sich der Haupteingang zum Hort im südlichen Teil. Die obere Ebene (Ebene C) erstreckt sich lediglich über den südlichen Gebäudeteil. Auf der untersten Ebene (Ebene A) befinden sich die Haupteingänge zur Jugendfreizeiteinrichtung, zum Kreativzentrum und zur sozialen Gruppenarbeit. Ebene A erstreckt sich über den nördlichen und westlichen Gebäudeteil.

Entsprechend dem gültigen Kita-Bedarfsplan, welcher mit Vorlage Nr. B-105/2016 aktualisiert wurde, wird die Einrichtung auf lange Sicht erhalten bleiben. Die Bausubstanz ist sanierungswürdig. Das Objekt ist Bestandteil des Sanierungskonzeptes für Chemnitzer Kindertageseinrichtungen (I-069/2012). Der Grundsatzbeschluss für die Komplettsanierung wurde mit Vorlage Nr. B-278/2014 am 15.10.2014 vom Stadtrat gefasst.

Mit Mitteln der Jahresscheibe 2015 wurden Planungsleistungen für die Baumaßnahme „Komplettsanierung des Objektes Liddy-Ebersberger-Straße 2“ erarbeitet. Es wurde ein hoher Anspruch an eine energieeffiziente, nachhaltige, architektonisch ansprechende und benutzerfreundliche Lösung gestellt.

Die Komplettsanierung des Altbaus beinhaltet im bautechnischen Bereich u. a. die Trockenlegung der Kriechkeller und der bodenberührenden Außenwände innen und außen, die Erneuerung der Fußböden, die Fassadensanierung einschließlich der Erneuerung aller Fenster und Außentüren sowie das Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems, die Erneuerung aller Innentüren, die Sanierung und Dämmung des Daches und die Erneuerung der Dacheindeckung. Des Weiteren werden alle Sanitäranlagen saniert, neu gegliedert und angepasst. Gleichfalls wurde darauf geachtet, Elemente des barrierefreien Bauens bei der Komplettsanierung innerhalb des zur Verfügung stehenden Kostenrahmens mit auszuführen. Es wird eine Behindertentoilette gebaut werden. Die Rampe zur Erreichbarkeit des Gebäudes durch mobilitätseingeschränkte Menschen entsteht gemäß der technischen Vorschriften der DIN 18040-1.

Es wird der Einbau einer örtlichen Lüftungsanlage, einer neuen Heizungsverteilung sowie die Erneuerung der Elektroverteiler und E-Anlagen sowie der Trinkwasserleitungen erfolgen, um den Anforderungen an ein öffentliches Gebäude nach Stand der Technik entsprechen zu können. Brandschutz-, Sicherheits- sowie Wärme- und Schallschutzanforderungen werden bei der gesamten Baumaßnahme berücksichtigt.

Der Funktionsbereich Hort ist im südlichen Teil des Gebäudekomplexes angeordnet und erstreckt sich über zwei Geschosse (Ebene B und C). Er wird über das Haupttreppenhaus TRH 3 erschlossen, der 2. Rettungsweg wurde 2008 außen südlich am Gebäude angebaut. Im Erdgeschoss befinden sich Sanitär-, Umkleide- und zwei Gruppenräume. Im Obergeschoss sind Personalräume, die Küche, Sanitärräume und vier Gruppenräume angeordnet.

Das Außengelände wird komplett überarbeitet.

Im Ergebnis der Planung wurden die bestehenden Räume durch Neuaufteilungen der Funktionseinheiten an die aktuellen Bedingungen der Nutzung dieser Einrichtung angepasst.

Finanzplan Gesamtmaßnahme Komplettsanierung Liddy-Ebersberger-Straße 2:

Jahresscheiben Planung und Bauausführung	Kosten pro Jahresscheibe	davon Fördermittel
2015	230.614 €	40.614 €
2017	855.000 €	200.000 €
2018	1.500.000 €	300.000 €
Gesamtkosten	2.585.614 €	540.614 €

Für die Jahresscheiben 2017/2018 ergibt sich für die Bauausführung der Komplettsanierung des Objektes Liddy-Ebersberger-Straße 2 folgender Finanzierungsplan:

Kosten 2017	855.000,00 €
davon Zuwendungen aus Landesmitteln:	200.000,00 €
davon Mittel der Stadt Chemnitz:	655.000,00 €
 Kosten 2018	 1.500.000,00 €
davon Zuwendungen aus Landesmitteln:	300.000,00 €
davon Mittel der Stadt Chemnitz:	1.200.000,00 €

Um eine planmäßige und effektive Bauausführung sowie eine zügige Abarbeitung der Bauvorbereitung hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung gewährleisten zu können, wurde für die Jahresscheibe 2017 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500 T€ sowie für die Jahresscheibe 2018 in Höhe von 400 T€ in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Die Verpflichtungsermächtigung wird in Anspruch genommen, wenn zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss die Haushaltssatzung 2017/2018 noch nicht erlassen wurde.

Die Zweijahresplanung wirkt sich ebenfalls sehr positiv auf eine zügige Baudurchführung aus. Es muss nicht mehr in Bauabschnitten gebaut werden, da die finanziellen Mittel für die Jahresscheiben 2017 und 2018 - unter Vorbehalt der Erlangung Rechtskraft des Zweijahreshaushaltes 2017/2018 - zur Verfügung stehen werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen eine nahtlose Weiterführung der Maßnahme, was ebenfalls ein positiver zeitlicher Effekt ist. Dies wiederum bedingt eine kürzere Auslagerungsfrist der Kinder in andere Objekte, welches eine Minimierung von Zusatzkosten nach sich zieht.

Eine möglichst kurze Bauzeit ist vor dem Hintergrund der stadtwweit sehr beschränkten Auslagerungsmöglichkeiten für eine qualitativ gute Kinderbetreuung auch in den Ausweichobjekten von hoher Relevanz. Mit Blick auf andere geplante Baumaßnahmen aus gesamtstädtischer Sicht stellt jede Bauzeitverkürzung einen nicht zu unterschätzenden Kostenfaktor (Folgekosten) dar.

Der freie Träger Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz hat die Bauherrenschaft für dieses Bauvorhaben übernommen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 3: Kostenberechnung

Anlage 4: Baubeschreibung

Anlage 5: Pläne

Anlage 6: Rahmenterminplan